

---

Subject: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?

Posted by [Minu](#) on Sun, 16 May 2010 17:54:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen!

Wollte einmal nachfragen, ob miniaturisierte Haare immer ein typisches Zeichen für AGA sind

Welche Ursachen könnten außerdem zu solch einer Verdünnung der einzelnen Haare führen?

Weil ich eigentlich schon etwas länger dabei bin, hier erst mal nur kurz:

-Haarausfall habe ich bereits seit 2004.

-2009: bis zu 290 Haare nach der Wäsche

-seit dem antiandrogene Pille

-aktuell 100-180 nach Haarwäsche (ca. 2x pro Woche)

Das Problem, das ich habe, ist, dass kaum mehr etwas nachwächst. Außerdem fallen gerade nachgewachsene Haare (bis ca. 5 cm) wieder aus.

Beim Kämmen finde ich dann diese farblosen Fusel, die dünn wie Spinnweben sind und nicht länger als 4 cm.

Wer hat ebenfalls dieses Problem?

Was hat geholfen?

Oder sind diese Haare für immer verloren, weil diese Haarwurzeln kein richtiges Haar mehr hervorbringen können?

Ach ja, Regaine mag ich aufgrund meiner sehr empfindlichen Kopfhaut nicht nehmen, weil ich befürchte, dass ich es nicht länger als 2 Wochen durchhalten würde.

Freue mich über alle möglichen Erfahrungsberichte...

Schon mal Danke im Voraus und liebe Grüße!

Minu

---

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?

Posted by [joker2503](#) on Tue, 25 May 2010 17:21:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das würde ich auch gerne wissen, ob es andere Gründe für die minatusierten Haare gibt (dünn, unpigmentiert, wellig -> bei mir) ich hatte vor 1 1/2 jahren Haarausfall, seitdem kein bisschen mehr, jetzt max. 60 Haare am Tag, trotzdem bin ich, ab und zu, wenn ich geduscht

habe, meine haare style etc. unzufrieden mit meiner Haardichte am oberkopf und nehme Fin. von Hexal! alle 2 Tage ket!

ich beobachte das ich bei jedem 4 oder 5 griff durch mein Haar am oberkopf 3-4 haare in der hand habe und dann bei jedem 6 Griff ein Welliges unpigmentiertes sehr dünnes haar dabei ist! am hinterkopf und an der seite hatte ich auch mal eins dabei!  
ratlos?

Und ich hatte so dichtes und schönes haar, wie dieser scheiß mich nervt!

Was ich noch sagen kann: ich hatte wie gesagt vor 1,5 jahren HA - beobachte seitdem stetig meine Haare, was ich davor aber nicht tat, als ich dann aber Bilder von mir gesehen habe , welche ca. 3 jahre alt waren, war mein oberkopf und die rechte seite am wirbel sehr dünn! bloß da machte ich mir noch nie sorgen, um meine Haare und war ZUFRIEDEN und jetzt?!?!?!?!?

Diese Scheiße nervt mich so an, unglaublich, wenn das mit meinen Haaren nicht so bleibt vertick ich mein Auto und fahre 3 jahre rad und mach eine Transplantation, weil ein Glatzentyp bin ich DENKE ich nicht!

Und die größte scheiße ist ich bin gerade mal 21, und habe soviele scheiß Umfragen gelesen wo männer mit glatze, Halbglatze und männer mit dichten Haaren in alltags situationen getestet wurden und da schneiden die Glatzen so schlecht ab, das ist alles nicht mehr normal!

Puhhhh ich merke schon das man hier sich die Seele frei schreiben kann!

Schluß jetzt!

Grüße

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?  
Posted by [Minu](#) on Wed, 26 May 2010 16:10:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Joker!

Ja, so dünn und unpigmentiert und teilweise wellig sehen die bei mir auch aus...

Nach dem Waschen, wenn ich sie über dem Becken kämme, finde ich ganz viele.  
Bei mir macht der Anteil dieser miniaturisierten Haare und der ganz kurzen (unter 8 cm) bei sonst langen Haaren mittlerweile etwa ein Drittel aus.

Verstehe dich nur zu gut. Auch ich hatte so tolle dichte Haare, um die mich alle beneidet hatten.

Es gibt einige Statistiken dazu, wie Männer mit Glatze bewertet werden. Die habe ich leider auch schon gefunden und mich gefragt, wie ich dann bloß als Frau dastehe, wenn Mann bereits benachteiligt wird. Dies habe ich persönlich nie so gesehen, denn für mich waren Männer ohne Haare genauso attraktiv wie ihre "langhaarigen" Konkurrenten. Auf fehlende Kompetenzen

würde ich nicht aufgrund einer dünneren Haarpracht schließen.

Nur wie steht Frau ohne Haare erst da? Das ist doch in unserer Gesellschaft trotz zunehmender Werbung für Mittelchen die gegen Haarausfall helfen sollen, immer noch mehr oder weniger ein Tabu-Thema, oder habe ich da einen falschen Eindruck? Dann muss ganz schnell eine Perücke her.

Aber völlig egal, ob Mann oder Frau, und deshalb schreibe ich auch hier, denn sogesehen haben wir alle das gleiche Problem: Wir verlieren etwas das uns wichtig ist, ein Stück unserer Persönlichkeit.

Aber solange hier noch niemand antwortet, der mich vom Gegenteil überzeugt, hoffe ich, dass es nicht unbedingt AGA sein muss und warte auf Neuwuchs.

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?  
Posted by [masqe](#) on Wed, 26 May 2010 16:18:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Minu schrieb am Wed, 26 May 2010 18:10

Bei mir macht der Anteil dieser miniaturisierten Haare und der ganz kurzen (unter 8 cm) bei sonst langen Haaren mittlerweile etwa ein Drittel aus.

8cm Haare? Denke das ist normal das die ausfallen, das doch ne ordentliche Länge!? Oder meinst du 8mm? Wie lang ist denn dein Resthaar! Am Besten Fotos dann kann man gucken.

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?  
Posted by [malcanum](#) on Wed, 26 May 2010 16:50:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Minu,

ist natürlich schwierig eine Ferndiagnose zu stellen. Meine Freundin hatte mal wegen Ihrer Pille und erblich bedingten Faktoren leichten Haarausfall, sie hat das dann mit Biotin wieder in den Griff bekommen. Aber ob das nun bei dir auch hilft, das weiß ich nicht. Übrigens Danke für Deine Aussage, das Du keinen Unterschied machst zwischen "bahaarten" und "unbahaarten" Männern, das tut gut es zu hören.

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?  
Posted by [Minu](#) on Wed, 26 May 2010 18:06:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

masqe schrieb am Wed, 26 May 2010 18:18Minu schrieb am Wed, 26 May 2010 18:10  
Bei mir macht der Anteil dieser miniaturisierten Haare und der ganz kurzen (unter 8 cm) bei sonst  
langen Haaren mittlerweile etwa ein Drittel aus.

8cm Haare? Denke das ist normal das die ausfallen, das doch ne ordentliche Länge!? Oder  
meinst du 8mm? Wie lang ist denn dein Resthaar! Am Besten Fotos dann kann man gucken.

Hi Masqe!

Nein, denke, das ist leider nicht normal, denn manche fallen noch kürzer aus.  
Der verbliebene Rest der Haare ist locker mal etwa 60 cm länger bis zur Taille.

Hatte bereits mal ein Foto von oben eingestellt unter:

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/17132/#msg\\_18388\\_5](http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/17132/#msg_18388_5)

Keine Ahnung, ob man darauf so gut das Muster erkennen kann.  
Scheitel und Seiten sind sehr ausgedünnt

---

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?  
Posted by [Minu](#) on Wed, 26 May 2010 18:09:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Borste schrieb am Wed, 26 May 2010 18:50Hi Minu,

ist natürlich schwierig eine Ferndiagnose zu stellen.

Hi Borste!

Die Ärzte haben bisher auch keine Diagnose stellen können , und haben mir nachdem erst die  
Hormone schuldig waren, letztendlich was von "empfindlichen Haarwurzeln" erzählt.  
Nur gibt es nicht eine Glatze in meiner Familie.

Hm die Pille löst bei manchen HA aus... nur hatte ich zuerst den Haarausfall und deswegen  
dann erst mit der Pille begonnen.

Biotin und div. NEMs nehme ich bereits seit über einem Jahr.

Den Haaren hat es nicht viel gebracht, aber dafür kriege ich seit dem keine Erkältung mehr.

---

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?  
Posted by [Balle](#) on Fri, 28 May 2010 08:55:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Minu schrieb am Sun, 16 May 2010 19:54Hallo Zusammen!

Wollte einmal nachfragen, ob miniaturisierte Haare immer ein typisches Zeichen für AGA sind

Welche Ursachen könnten außerdem zu solch einer Verdünnung der einzelnen Haare führen?

Weil ich eigentlich schon etwas länger dabei bin, hier erst mal nur kurz:

-Haarausfall habe ich bereits seit 2004.

-2009: bis zu 290 Haare nach der Wäsche

-seit dem antiandrogene Pille

-aktuell 100-180 nach Haarwäsche (ca. 2x pro Woche)

Das Problem, das ich habe, ist, dass kaum mehr etwas nachwächst. Außerdem fallen gerade nachgewachsene Haare (bis ca. 5 cm) wieder aus.

Beim Kämmen finde ich dann diese farblosen Fusel, die dünn wie Spinnweben sind und nicht länger als 4 cm.

Hast du das erst seitdem du die androgene Pille nimmst? Könnte dann nämlich sein, dass es sich um eine Art Shedding handelt, kommt auch häufig bei der Einnahme von Finasterid vor, hatte ich auch, die Follikel werden quasi wieder zum Leben erweckt und produzieren zunächst noch Haare die früh ausfallen, könnte mir vorstellen, dass das bei einer Frau die eine antiandrogene Pille nimmt ähnlich abläuft, auf dem Foto fällt dein Haarausfall garnicht wirklich auf wenn man es nicht weiß, kann mir gut vorstellen, wie schlimm das für eine Frau sein muss, also viel Glück dann noch

Wer hat ebenfalls dieses Problem?

Was hat geholfen?

Oder sind diese Haare für immer verloren, weil diese Haarwurzeln kein richtiges Haar mehr hervorbringen können?

Ach ja, Regaine mag ich aufgrund meiner sehr empfindlichen Kopfhaut nicht nehmen, weil ich befürchte, dass ich es nicht länger als 2 Wochen durchhalten würde.

Freue mich über alle möglichen Erfahrungsberichte...

Schon mal Danke im Voraus und liebe Grüße!

Minu

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?

Posted by [Minu](#) on Fri, 28 May 2010 19:49:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Fri, 28 May 2010 10:55

[color=blueHast du das erst seitdem du die androgene Pille nimmst? Könnte dann nämlich sein, das es sich um eine Art Shedding handelt, kommt auch häufig bei der Einnahme von Finasterid vor, hatte ich auch, die Follikel werden quasi wieder zum Leben erweckt und produzieren zunächst noch Haare die früh ausfallen, könnte mir vorstellen, das das bei einer Frau die eine antiandrogene Pille nimmt ähnlich abläuft, auf dem Foto fällt dein Haarausfall garnicht wirklich auf wenn man es nicht weiß, kann mir gut vorstellen, wie schlimm das für eine Frau sein muss, also viel Glück dann noch [/color]

Hallo Balle!

Drei Monate bevor ich mit der Pille anfang, hatte ich noch die Alpicort F Lösung benutzt. Ich meine, diese miniaturisierten Haare hätte ich dann ziemlich zeitgleich mit Einnahme der Pille bemerkt. Das Alpicort setzte ich nach den 3 Mon. ab.

Allerdings habe ich auch erst spät begriffen, dass ich Haarausfall habe und mir bis dahin nie so genau die ausgefallenen Haare betrachtet.

Hoffe aber, es lässt sich tatsächlich vergleichen... kann so ein "Shedding" bei Finasterid Einnahme denn auch über ein Jahr dauern...?

Ich weiß, Geduld ist langsam bei dem Thema nicht mehr meine Stärke. Aber ein bisschen Hoffnung tut trotzdem gut.  
Wenn der Status wenigstens so bleibt.

Auf jeden Fall danke fürs Mutmachen!

---

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?

Posted by [nilufar](#) on Fri, 28 May 2010 22:23:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Minu,

nimmst du auch fin??

Ig

---

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?

Posted by [Minu](#) on Sat, 29 May 2010 12:11:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nilufar!

Oh, sorry, das war missverständlich...

Hatte meine Frage eigentlich nur auf den Vergleich von Balle bezogen, weil ich nach einem Jahr Pille etwas unsicher in Bezug auf "Shedding" war...

Aber nachdem ich mal wieder 180 Haaren zählte, und die Pille aufgrund einiger Nebenwirkungen wechseln musste, habe ich tatsächlich in meiner Verzweiflung mit Finasterid angefangen.

Das nehme ich wohl nun erst seit 3 Wochen.

Liebe Grüße

---

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?

Posted by [nilufar](#) on Sat, 29 May 2010 17:01:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

welche pille nimmst du denn jetzt? und wieviel mg fin nimmst du? lg

---

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?

Posted by [Minu](#) on Sun, 30 May 2010 13:51:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nilufar schrieb am Sat, 29 May 2010 19:01 welche pille nimmst du denn jetzt? und wieviel mg fin nimmst du? lg

Nehme jetzt die Yasmin (0,03 mg Ethinylestradiol, 3 mg Drospirenon) und 2,5 mg Fin(muss aber noch ein bisschen teilen üben ).

Nachdem ich die Bella Hexal losgeworden bin, geht es mir bereits veeeeel besser !!! Keine Depris mehr, trotz der Haare gut gelaunt, schönere Haut, bin wieder leistungsfähig und nicht mehr müde...

Hoffentlich vertrage ich diese Pille besser!

Denke vom Fin merke ich noch nichts, aber auch keine NWs bisher.

Du nimmst doch nun diese biogene (Haut-)Pille, wenn ich das richtig in Erinnerung habe, oder? Wie geht es dir bisher damit?

LG

---

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?

Posted by [nilufar](#) on Sun, 30 May 2010 15:39:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich hab wieder direkt kopfschmerzen bekommen, als ich 2,5mg genommen habe.. musste wieder auf 1mg reduzieren und dann langsam erhöhen. das macht mir ehrlich gesagt etwas sorgen..

schön, dass es dir besser geht

bei mir ist es ähnlich.. bessere laune, habe endlich wieder ca 2 kilos zugenommen (hab jedes mal von der diane abgenommen, warum auch immer,.. ich fand mich selber schon zu dünn). unterleibschmerzen habe ich dieses mal auch nicht gehabt, kurz vor meiner periode.. musste immer trotz diane schmerztabletten nehmen und die periode war viel stärker.

und das beste: ich hab wieder lust auf bettaktivitäten

Ig niluuuu

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?

Posted by [Balle](#) on Sun, 30 May 2010 16:03:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Minu schrieb am Fri, 28 May 2010 21:49Balle schrieb am Fri, 28 May 2010 10:55

[color=blueHast du das erst seitdem du die androgene Pille nimmst? Könnte dann nämlich sein, das es sich um eine Art Shedding handelt, kommt auch häufig bei der Einnahme von Finasterid vor, hatte ich auch, die Follikel werden quasi wieder zum Leben erweckt und produzieren zunächst noch Haare die früh ausfallen, könnte mir vorstellen, das das bei einer Frau die eine antiandrogene Pille nimmt ähnlich abläuft, auf dem Foto fällt dein Haarausfall garnicht wirklich auf wenn man es nicht weiß, kann mir gut vorstellen, wie schlimm das für eine Frau sein muss, also viel Glück dann noch [/color]

Hallo Balle!

Drei Monate bevor ich mit der Pille anfang, hatte ich noch die Alpicort F Lösung benutzt. Ich meine, diese miniaturisierten Haare hätte ich dann ziemlich zeitgleich mit Einnahme der Pille bemerkt. Das Alpicort setzte ich nach den 3 Mon. ab.

Allerdings habe ich auch erst spät begriffen, dass ich Haarausfall habe und mir bis dahin nie so



genau die ausgefallenen Haare betrachtet.

Hoffe aber, es lässt sich tatsächlich vergleichen... kann so ein "Shedding" bei Finasterid Einnahme denn auch über ein Jahr dauern...?

Ich weiß, Geduld ist langsam bei dem Thema nicht mehr meine Stärke. Aber ein bisschen Hoffnung tut trotzdem gut.  
Wenn der Status wenigstens so bleibt.

Alpicourt müsste doch eigentlich einen ähnlichen Effekt wie die antiandrogene Pille haben, von daher würde es auch zeitlich passen, seit wann nimmst du denn Fin? Hätte vielleicht noch etwas die Wirkung der Pille abgewartet, Fin bei Frauen ist ja sehr umstritten, eigentlich müsste das Ausfallen der kurzen Härchen nach einigen Wochen bis wenigen Monaten vorbei sein..., eine wissenschaftlich fundierte Aussage kann ich dir natürlich eh nicht geben, aber ganz abwegig sind meine Vermutungen vielleicht auch nicht, das mit den kurzen Härchen hatte ich auf jeden Fall beim Fin, erst sind ziemlich viele davon aus der Front gerieselte, das hörte nach einer Weile und noch etwas später bemerkte ich, das neue Härchen an der Haarlinie nachwachsen, wünsche dir uf jeden Fall, das es bei dir auch so kommt , mit dem Fin Kenne ja deine Zukunftsplanung nicht, aber irgendwann wirst du es vielleicht eh absetzen müssen, der Ausfall auf dem Foto fällt aber wirklich nur auf, wenn man darauf achtet, hast zwar feines Haar, aber das Problem haben ja einige Frauen, da kann man bestimmt frisurentechnisch noch was machen, also dann, alles Gute nochmal

Auf jeden Fall danke fürs Mutmachen!

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?  
Posted by [Balle](#) on Sun, 30 May 2010 16:08:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ach ja nochwas, ich hatte mal eine Bekannte die hatte auch Probleme mit einem zu hohen Androgenspiegel, Haarausfall, übermäßiges Schwitzen, unregelmäßige Menstruation und durch die Einnahme einer antiandrogenen Pille renkte sich das wieder weitgehend ein.

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?  
Posted by [Minu](#) on Sun, 30 May 2010 18:27:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nilu!

Hm, da sieht man mal wieder wie unterschiedlich die ganzen Hormone wirken...  
Im Prinzip hatten wir vorher ja die gleiche Pille. Ich hatte davon teilweise über 2 Kilo

zugenommen.

Hauptsächlich Wasser und das meiste davon in den Beinen. Das bin ich zum Glück nun los.

Kopfschmerzen hatte ich erst immer in der Pause, danach ständig, deshalb, keine Ahnung, ob das Fin. auch welche macht.

Bisher hatte ich nur einen Tag mal welche, aber nicht so doll, deshalb bin ich guter Dinge.

Wünsche dir, dass das nur an der Gewöhnung liegt, und sich bei langsamer Steigerung bessert.

Nun, aber kleine Verbesserungen sind ja schon mal etwas, das hoffen lässt...

Liebe Grüße u. dir auch alles Gute!

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?

Posted by [Minu](#) on Sun, 30 May 2010 18:36:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sun, 30 May 2010 18:03[/quote]

Alpicourt müsste doch eigentlich einen ähnlichen Effekt wie die antiandrogene Pille haben, von daher würde es auch zeitlich passen, seit wann nimmst du denn Fin? Hätte vielleicht noch etwas die Wirkung der Pille abgewartet, Fin bei Frauen ist ja sehr umstritten, eigentlich müsste das Ausfallen der kurzen Härchen nach einigen Wochen bis wenigen Monaten vorbei sein..., eine wissenschaftlich fundierte Aussage kann ich dir natürlich eh nicht geben, aber ganz abwegig sind meine Vermutungen vielleicht auch nicht, das mit den kurzen Härchen hatte ich auf jeden Fall beim Fin, erst sind ziemlich viele davon aus der Front gerieselst, das hörte nach einer Weile und noch etwas später bemerkte ich, das neue Härchen an der Haarlinie nachwachsen, wünsche dir uf jeden Fall, das es bei dir auch so kommt , mit dem Fin Kenne ja deine Zukunftsplanung nicht, aber irgendwann wirst du es vielleicht eh absetzen müssen, der Ausfall auf dem Foto fällt aber wirklich nur auf, wenn man darauf achtet, hast zwar feines Haar, aber das Problem haben ja einige Frauen, da kann man bestimmt frisurentechnisch noch was machen, also dann, alles Gute nochmal

Hi Balle,

die Pille (Bella Hexal) habe ich exakt 1 Jahr lang genommen. Im Mittelscheitelbereich hat sich mein Status seitdem eher verschlechtert.

Außerdem habe ich seit etwas über einem Jahr diese hier auch schon oft beschriebenen Kopfhautschmerzen, mal mehr mal weniger stark.

Neue kleine und feinere Haare kamen bei mir auch ein paar wenige, sind aber zum Teil meist recht schnell wieder ausgefallen. Die Hoffnung, dass sich nach der Zeit nochmal etwas zum Positiven ändert, hatte ich aufgegeben.

Diese Pille (mit Cyproteronacetat, welches ja am stärksten antiandrogen wirken soll) konnte ich auch absolut nicht weiter nehmen, weil es mir damit echt mies ging.

Nur wegen der Haare hatte ich so lange durchgehalten, aber als nach 1 Jahr keine Besserung sondern nur mehr Nebenwirkungen dazu kamen, wollte ich nun ein etwas schwächeres Präparat (Yasmin) +Fin probieren.

Vielleicht sieht es auf dem Foto nach feinen Haaren und gar nicht so schlimm aus, aber ich hatte mal die doppelte Menge. Ganz leicht an der Zopfdicke zu sehen. Davon habe ich leider kein Foto, denn meistens habe ich die Haare offen getragen, weil die viel zu schwer für eine Frisur waren. Auch die einzelnen Haare an sich waren überwiegend kräftig, teilweise super dick und fast schwarz, gemischt mit dünneren hellen.

Jetzt setzte ich meine ganze Hoffnung auf das Fin...

Zukunftplanung... naja fällt mir gerade sehr schwer, habe ich doch viel zu sehr unter dem Verlust meiner Haare gelitten und war viel zu fertig, um mich auf etwas anderes zu konzentrieren. Die meisten habe ich mit meiner Laune eh vergrault. Dann stelle ich mir natürlich ständig die Frage, wer schon eine Frau haben möchte, die eine Glatze kriegt.

Nun bin ich erstmal wieder guter Dinge und habe ein kleines bisschen Hoffnung.

Liebe Grüße

---

---

Subject: Aw: Miniaturisierte Haare typisch AGA - oder andere Ursachen möglich?  
Posted by [Minu](#) on Sun, 30 May 2010 18:39:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sun, 30 May 2010 18:08 Ach ja nochwas, ich hatte mal eine Bekannte die hatte auch Probleme mit einem zu hohen Androgenspiegel, Haarausfall, übermäßiges Schwitzen, unregelmäßige Menstruation und durch die Einnahme einer antiandrogenen Pille renkte sich das wieder weitgehend ein.

Das mit dem Schwitzen ist interessant, denn das habe ich immer in der Pillenpause... Vielleicht sind meine Androgene in der Zeit wieder angestiegen.

Das Thema "Hormone" ist viel zu kompliziert. Meine Mens war ohne Pille immer regelmäßig. Hatte "nur" anfangs Pickel und später dann Haarausfall.

---